



# Perspektive der Berliner Zentren:

### ...oder so





Quelle: IHK Berlin, Deitmar



Quelle: iStock-Photo



## Vorschläge für einen "Aktionsplan Innenstadt"

Ein Expertenworkshop des IHK-Handelsausschusses hat einen Vorschlag entwickelt, wie man in acht Schritten unsere Zentren vor Funktionsverlust bewahrt und zu "nachhaltigen Erlebnisorten" entwickelt.





#### Neue Erlebnisräume in den Zentren schaffen





- Pilotprojekte neuer Nutzungsmischungen initiieren (kommerziell/nicht-kommerziell, Arbeit/Freizeit, Finanzierung von Kulturprojekten etc.)
- Bestand mit neuen Angeboten erweitern (kreative Beispiele für Pop-up Nutzungen fördern)
- Aktives professionelles Leerstandsmanagement betreiben
- Starthilfen für Modellprojekte zur Verfügung stellen



# Verzahnung von Online und Offline





- Zugänge zum Multichannel erleichtern/fördern
- "berlin-typisches" Online-Shoppen als
   Alleinstellungsmerkmal im Netz etablieren
- virtuelle Shoppingtouren anbieten
   (Geschäfte können sich unabhängig von
   Öffnungszeiten präsentieren,
   Touristen erhalten Berlin-Gefühl vor und
   nach der Reise)



## Engagement weiterdenken





- Innenstadtfonds zur finanziellen
   Unterstützung von
   Geschäftsstraßeninitiativen einrichten, damit konkrete Projektideen schnell umgesetzt werden können
- Managementunterstützung für die Arbeit der Geschäftsstraßeninitiativen bereitstellen (z.B. angedockt bei den bezirklichen Wirtschafsförderungen)
- Personelle und regulatorische
   Voraussetzungen für ein
   anwenderfreundliches BID-Gesetz schaffen



#### Beirat Zentren initiieren





- Masterplan erarbeiten unter Einbeziehung aller Stakeholder (IHK, HBB, Dehoga, Intoura, Immobilienwirtschaft, Eigentümer, Projektentwickler, Banken, Senatsverwaltungen Wirtschaft, Stadtentwicklung und Finanzen, Vertreter der Geschäftsstraßeninitiativen, Bezirke ...)
- Konzepte zusammenführen
   (Tourismuskonzept 2018+ mit Stadtentwicklungsplan Zentren 2030 und kooperativen Konzepten wie Charta City West 2040 zusammenbringen)
- Entwickeln von ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Konzepten für den Funktionserhalt der Berliner Zentren (auf Bezirksebene)
- Diskussion im Sinne einer Stadtrendite führen
- Verständigung auf Verwaltungs-, Planungs-, Personal- und Finanzierungsstrukturen zur Umsetzung der Konzepte
- Beschleunigung von Genehmigungsprozessen vereinbaren (Bau- und Nutzungsgenehmigungen)



#### SITZUNG DER VOLLVERSAMMLUNG AM 14. JANUAR 2022



